

MARTIN-BUBER-OBERSCHULE

# Elternbrief

03/10

## Die Neuen • Reise nach Guildford • Sport • Physik Soiree • Mensa • Teilung im Modell

*„Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde, der aus meiner Sicht nichts entgegen steht, liegt für Ihre Schulen nunmehr seitens des Schulträgers der verbindliche Beschluss vor, dass bereits **mit Beginn der kommenden Schuljahres 2010/11** der Schulbetrieb der Sekundarstufe I - beginnend mit den neu einzurichtenden Klassen der Stufe 7 - nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen der zukünftigen Schulart **Integrierte Sekundarschule** zu organisieren und durchzuführen ist. Ich bitte Sie, Ihr Kollegium und Ihre schulischen Gremien entsprechend zu informieren.“*

*Liebe Eltern,*

mit diesen Worten hat uns das Bezirksamt am 11.02.2010 mitgeteilt, dass die MBO ab dem Schuljahr 2010/11 nicht mehr Gesamtschule sein wird. Dieser Brief wischt 42 Jahre Gesamtschulgeschichte einfach vom Tisch. Damit ist ein Schultyp beseitigt worden, der nie geliebt wurde, dem es immer sehr schwer gemacht wurde. Schon zu Beginn der Gesamtschulgeschichte haben Wissenschaftler darauf hingewiesen, dass die Gesamtschule neben dem dreigliedrigen Schulsystem im Regelfall nicht erfolgreich sein kann.

Die MBO hat sich als zweite deutsche Gesamtschule dennoch auf den Weg gemacht. Stets haben wir eigene Lösungen gesucht und gefunden. Wir haben den Beweis erbracht, dass dieser Schultyp nicht an sich zum Scheitern verurteilt ist, sondern äußerst erfolgreich sein kann. Voraussetzung aber ist, dass die Schule den Rückhalt der Eltern im Bezirk hat.

Auch der neue Schultyp ist kein Erfolgsgarant an sich. Wenn die Politik glaubt, dass man durch einen einfachen Etikettenwechsel die Einzelschule verbessert, dann irrt sie gewaltig.

Die Probleme bleiben, egal was für ein Schild man an der Schultür anbringt.

Das neue Schulgesetz und die entsprechende Verordnung sind so formuliert, dass wir die MBO in gewohnter Form weiterführen könnten. Wenn uns die neuen Bedingungen endlich genau vorliegen, werden wir gemeinsam mit Ihnen unsere Schule an den neuen Rahmen anpassen. Wir begreifen diese Reform auch als Chance wieder einmal über die MBO nachzudenken und sie neu auszurichten. Auch eine erfolgreiche Schule kann verbessert werden! Wir wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Die Gruppe „Zukunft MBO“ arbeitet an Vorschlägen, die wir mit Ihnen in der Gesamtelternvertretung besprechen werden.

Wie schon gesagt, eine Schule muss den Rückhalt der Eltern haben. Die diesjährigen Anmeldezahlen belegen dies für die MBO eindrucksvoll. Wieder fast 450 Anmeldungen sprechen eine deutliche Sprache. Die Anzahl der hauptschulempfohlenen Kinder ist unter die 10%-Marke gesunken. Trotz intensiver Werbung fällt der Anteil dieser Kinder von Jahr zu Jahr kontinuierlich. Mit ca. 120 Gymnasialbewerberinnen und -bewerbern haben wir die Zahl dieser Kinder leicht steigern können. Insgesamt ergibt sich also ein sehr positives Bild! Dennoch war an einigen Stellen die Unsicherheit der Eltern hinsichtlich der MBO als Integrierter Sekundarschule zu spüren. Da wir aber auf Kontinuität setzen, ist diese Skepsis unbegründet.



Wir sehen den nächsten Wochen und Monaten mit positiver Spannung entgegen. Vor uns liegt die jährliche Prüfungszeit. Fast 300 Schülerinnen und Schüler (Abitur und MSA) stellen sich den teilweise zentralen Prüfungen.



Wieder werden wir mit ihnen bangen und hoffen, dass sie auch in dieser Runde so erfolgreich sein werden wie die Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren. Aufgrund der großen Anzahl an Prüflingen kann es zu gelegentlichen Unterrichtsausfällen kommen. Ich entschuldige mich dafür im Voraus. Sie können aber sicher sein, dass wir die Ausfälle auf ein Minimum reduzieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

## Die Neuen

Wieder konnte sich die MBO durch zahlreiche junge Kräfte verstärken.

Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg an der MBO.

**Frau Bohnhorst**  
Fächer: Deutsch  
und Chemie  
Aufgabenbereich:  
Schulentwicklung



## OSZ-Bewerbung

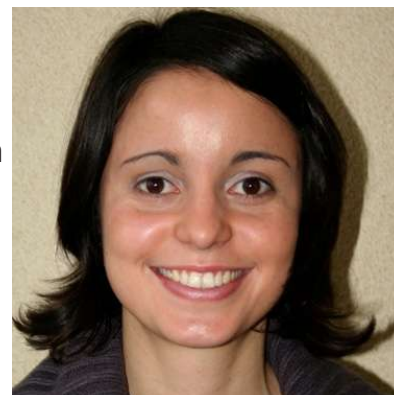
Die Bewerbungen sollten möglichst vor Ostern abgeschickt werden, Offiziell ist Bewerbungsschluss am 30.4.2010.

Alle Schüler, die auf dem Halbjahresabschluss keine Berechtigung in die 11.Klasse zu gehen, erhalten haben, sollten sich zur Sicherheit am OSZ bewerben.

Beratungsgespräche mit Frau Raczek-Schlaf können für die 2. große Pause oder nach dem Unterricht vereinbart werden. Dort wird dann auch Informationsmaterial verteilt. Die Gespräche können mit oder ohne Eltern stattfinden.

Die Zusagen oder Absagen vom OSZ kommen ca. Ende Mai. Wer nur absagen erhält, kann sich auch mit Frau Raczek-Schlaf in Verbindung setzen.

**Frau Glensk**  
Fächer: Mathe-  
matik u. Englisch



**Frau Bönsel**  
Fächer: Deutsch  
und Französisch

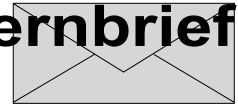


**Gutmaier Heizung Gas Lüftung  
und Sanitär Meisterbetrieb GmbH**

Brunsbüttler Damm 120-130  
13581 Berlin-Spandau  
Telefon (030) 3 31 49 19  
Telefax (030) 3 32 65 33  
e-mail: Gutmaier@t-online.de

Notdienst-Telefon:  
0170 / 832 14 99





**Frau Hömann**  
Fächer: Musik  
und Englisch



**Herr Klötzer**  
Fächer:  
Mathematik u.  
Chemie



**Herr Lexow**  
Fächer: Musik,  
Kunst und  
Darstellendes  
Spiel



**Herr Wimberg**  
Fächer: Sport  
und Biologie



## Preis beim Bundeswettbewerb Physik 2009

Wieder einmal waren unsere Schüler und Schülerinnen beim Bundeswettbewerb für Physik sehr erfolgreich. Joana Müller, Kira-Rahel Ohström, Nalina Reddemann und Nathalie Sluyter aus dem 9. Jahrgang gewannen gemeinsam den 3. Platz bei dem bundesweiten Wettbewerb. Nun haben sich die Vier entschlossen, auch bei der 2. Runde mitzumachen. Es wird noch sehr spannend und wir drücken weiterhin die Daumen!



Es ist gut für die Zukunft Deutschlands, wenn sich verstärkt Mädchen in diese vermeintliche Männerdomäne einbringen und zeigen, dass Physik Spaß machen kann. In seiner Dankesrede hat Herr Kreklau dies dem F-Kurs von Frau Schottstädt gegenüber zum Ausdruck gebracht.

## Schnee und Eis

**Der nächste Winter kommt bestimmt!**

Der Winter hatte auch unsere Schule fest im Griff: Die Schneebeseitigungsfirma kam ihrer Verpflichtung nicht mehr nach, unserem

## Familienbäckerei Rösler



Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878

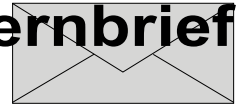
**Täglich wechselndes  
Angebot !!!!**

Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878



**Lassen Sie sich überraschen !!!**





**Es muss nicht  
immer Kaviar sein!**

dig) it!

**Wir haben gebrauchte Notebooks,  
PCs, Monitore, Drucker und Scanner  
für Schüler & Lehrer incl. Service!**

**www.dig-it-berlin.de**  
Manteuffelstraße 40  
D-10997 Berlin

**hallo@dig-it-berlin.de**  
fon: (030) 612 80 630  
fax: (030) 612 80 629

Hausmeister wurde keine ausreichende Streumittelmenge zur Verfügung gestellt und unser eigener Schneepflug war defekt. Dies führte dazu, dass wir weite Teile des Schulgeländes sperren mussten. Die Verkehrswege waren so glatt, dass es immer wieder zu Stürzen kam.

Wir haben daraufhin das Schulamt, die für das Gelände zuständige Stelle, über die Zustände informiert.

Wenn das Schulamt dann in einem Brief mitteilt, dass die Schule selbst für die Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebes zuständig sei, so erscheint dies angesichts der Personalausstattung fast zynisch. Für das gesamte Schulgelände (Grundschule und MBO) stehen zwei Hausmeisterstellen zur Verfügung. Diese beiden Kollegen müssen sich im Falle eines Urlaubs auch noch gegenseitig vertreten: d.H. 10 Wochen im Jahr sind sie jeweils allein für das gesamte Areal verantwortlich. Eine vernünftige Arbeit ist unter diesen Umständen schlicht unmöglich. Der Rückbau der Schulhausmeisterstellen durch die Bezirksverwaltung macht die Einsparungen im Schulbereich auf schmerzhaft Weise deutlich. Würden wir nicht mit Hilfe freier

Träger eine Unterstützung unseres Hausmeisters organisieren, so müssten wir häufiger auch außerhalb der Winterzeit den Betrieb reduzieren. Nur mit Hilfe unserer außerschulischen Partner können wir das Gelände halbwegs in Schuss halten.

Die öffentliche Hand hat sich vom Schulgelände fast vollständig zurückgezogen: Das Gartenbauamt verfügt nicht über die Mittel, um unsere Schulhöfe zu pflegen. Rasenmähen ein- bis zweimal im Jahr ist das Einzige, was noch bezahlt wird. Notwendige Renovierungen müssen wir aus eigener Tasche bezahlen.

Neben dem notorischen Lehrermangel ist dies ein weiteres Feld, auf dem wir ausschließlich eine Mangelverwaltung betreiben.



## Mensa

Die so herbeigewünschte Mensa besteht nun fast vier Monate, aber die Anzahl der Verträge (z.Z. ca. 60) ist fast auf die Hälfte der ursprünglich abgeschlossenen geschrumpft, obwohl die Schüler sich zufrieden über das Essen äußern, die beiden Betreuer der Firma Luna immer höflich und nett zu den Schülern sind und für absolute Sauberkeit in der Mensa sorgen

Sollten der Bedarf weiter so gering bleiben, ist zu erwarten, dass die Fa. Luna zum Schuljahresende ihren Vertrag mit dem Bezirksamt kündigt. Was dann kommt, wissen wir nicht. War dann die Investition für den Umbau für umsonst?

Wir wären sehr daran interessiert (vielleicht durch die Elternvertreter) zu erfahren, woran es liegt, dass die Eltern kein Interesse daran haben, dass die Schüler in der Schule zu einem so günstigen Preis essen.

## Basketball Mädchen sind Berliner Meister

Die Basketballerinnen (WK I) erkämpften sich gegen das Gymnasium Carl von Ossietzky zum wiederholten Male den Titel. Dabei blieb es bis zur letzten Sekunde spannend. Dank der überragenden Leistung von Kristin Greiner (36 Punkte) konnten wir mit 46:45 Punkten

das Spiel für uns entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch an Aysegül Kurnaz, Jasmin Wray, Sandy Schmidt, Kristin Greiner, Sara Michaeli, Caroline Michaeli, Janina Bachmann, Jana Zindler, Antonia Klüver, Isabell Broszat.

B. Weigert

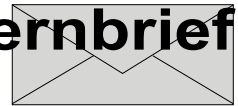
## St. Peter's Guildford

Am 22. Februar war es endlich soweit: 14 SchülerInnen des WB-Kurses Englisch machten sich gemeinsam mit Frau Wolf und Herrn Bady auf den Weg zu unserer Partnerschule St. Peter's in Guildford. Nachdem sich die MBO-SchülerInnen und die englischen Partner bereits im Oktober des vergangenen Jahres kennengelernt hatten, war die Freude auf ein Wiedersehen groß.

Trotz des Lufthansastreiks hoben wir pünktlich in Tegel ab. In St. Peter's angekommen, trafen die SchülerInnen auf ihre Gastgeber und verbrachten den Abend bei ihnen. Am nächsten Tag ging es für einige Schulstunden mit in den Unterricht bevor wir am Nachmittag eine Führung durch Guildford bekamen. Bei typisch britischem Wetter freuten sich anschließend alle auf die trockenen Geschäfte in der Innenstadt. Den einzig wirklich sonnigen Tag erlebten wir in... na, wo wohl? Brighton! (bright = hell) We had quite a bright day in Brighton. So







besichtigten wir den Royal Pavilion von George, Prince Regent, erkundeten die Innenstadt und amüsierten uns an den Spielautomaten auf dem berühmten Pier. Den Donnerstag verbrachten wir - nun endlich gemeinsam mit den englischen Partnern - in London. Eine Fahrt mit dem London Eye, eine Stadtwanderung, ein Bummel über die Oxford Street und das übliche Chaos in der Tube wurden durch einen Besuch des mitreißenden Musicals Billy Elliot komplettiert. Dass alle SchülerInnen am nächsten Morgen noch ziemlich müde in die Schule kamen, war nach diesem aufregenden Tag nicht verwunderlich. So nutzten einige MBOler eine Schulstunde (sie hat in England immerhin 70 Minuten) zur Entspannung in „Orizon“. Das ist ein Ort, wo über Beten und das Gebet nachgedacht werden kann - keine Besonderheit für eine katholische Schule wie St. Peter's, jedoch eine neue Erfahrung für MBO-SchülerInnen. Auch der Anblick so vieler Schuluniformen auf engem Raum ließ manch einen die deutsche Kleiderordnung schätzen; andere sahen darin durchaus positive Aspekte.

Nachdem die SchülerInnen das Wochenende mit ihren Partnern verbrachten und es eine Goodbye-Party gab, waren alle beim Abschied am Sonntag ziemlich traurig. Und so bleiben die Erinnerungen an eine spannende und abwechslungsreiche Woche, in der es die SchülerInnen geschafft haben, (fast) ausschließlich Englisch zu sprechen.

Well done! und danke für diese Disziplin, Ihr WB-SchülerInnen !



Außerdem möchten wir uns bei Euch für Eure Zuverlässigkeit und Freundlichkeit auf dieser Fahrt bedanken! So hat allen die Reise viel Spaß gemacht.

Nina Wolf / Jonathan Bady



## Die Teilung im Modell

Schülerinnen und Schüler des WB-GK-Kurses bauten anlässlich des 20. Mauerfall-Jubiläums ein Teilstück der Berliner Mauer in Spandau nach

20 Jahre Mauerfall - diese Jubiläum veranlasste den WB-GK-Kurs von Frau Günther im Schuljahr 2009 dazu, an dem Mauerbau-Projekt der Jugendgeschichtswerkstatt Spandau (JGW) teilzunehmen, welches Schülerinnen und Schüler dazu anregen sollte, sich mit der Zeit zwischen 1961 und 1989 gründlich auseinanderzusetzen und für andere mittels eines Modells zu einem Abschnitt der Spandauer Mauer sowie einer Informationstafel nachvollziehbar zu machen.

Nach intensiver Beschäftigung und eingehender Recherche zum Thema „Berliner Mauer“ entschieden sich die Schülerinnen und Schüler, in ihrem Modell ein Ereignis, welches kurz nach dem Mauerbau, am 5. Dezember 1961, stattgefunden hatte, nachzubauen: die Flucht des Lokführers Harry Deterling mit seiner Familie, mit einer Dampflokomotive über die Grenze Berlin Albrechtshof.

Die Grundausrüstung für das Modell sowie die Vorgaben zum Maßstab des Modells stellte die JGW. Baumaterialien unterschiedlichster Art trugen die Schülerinnen und Schüler in der Folgezeit zusammen, sodass schon bald mit dem Bau des Modells



begonnen werden konnte.

Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten, die vor allem darin lagen, mittels des vorhandenen Bild- und Kartenmaterials, die Straßenzüge, Häuser, Bahnschienen etc, für das Modell im Maßstab 1:87 festzulegen, wurde schließlich eifrig gebaut, gefeilt, gemalt und geklebt.

Als die Zeit kurz vor Ausstellungsbeginn knapp wurde, halfen sogar Materialien vom Schulhof der MBO, wie Kiesel, Strauch- und Tannenwerk, das Modell auszugestalten. Zu guter Letzt erstellten die Schülerinnen und Schüler noch eine Informationstafel zu dem in ihrem Modell dargestellten Ereignis, um das Ganze dann mit einem gewissen Stolz bei der Ausstellungseröffnung in der JGW zu präsentieren.







**Suchst Du eine neue Herausforderung??? ...  
mach deinen Führerschein**

**Für den perfekten Start  
in die Unabhängigkeit:**

**Fahrstunde für Klasse B  
(PKW) schon für  
25,50€ / 45 min**

**Fahrstunden für Klasse A  
(Motorrad) schon für  
30€ / 45 min.**

**Gutschein**

**Anmeldung für  
5 statt 50 €\***

*\*gültig bis 31.12.2010*

**[www.easydrive-fahrschule.de](http://www.easydrive-fahrschule.de)**

**Fahrschule easydrive, Jagowstr.11, Berlin- Spandau, Tel.: 030 - 488 29 376, Büro: Di - Mi 17:30 - 19:00 Uhr**

## Soirée 2010

Am 18. Februar hieß es wieder: Vive la France!

In diesem Jahr fand diese Veranstaltung zum 10. Mal statt. Angefangen hat alles im Raum D4. Aus Unsicherheit wählten die Veranstalterinnen damals diesen kleinen Raum. Die Bühne trugen sie allein von der Aula in diesen Klassenraum. Der riesige Erfolg hat sie dann vollkommen überrascht: Der Raum war überfüllt und vor Hitze und Sauerstoffmangel konnten wir den einzelnen Darbietungen kaum folgen. In der Zwischenzeit hat sich dieser „französische“ Abend zu einer der ganz großen MBO-

Veranstaltungen gemausert. Fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bevölkerten die Bühne unserer Schule. Ebenso viele Gäste

füllten den Zuschauerraum. Wieder einmal konnten wir uns von der Leistungsfähigkeit unserer „Franzosen“ überzeugen: Sketche, Gesang und Tanz wurden geboten. Für das kulinarische Wohl war durch verschiedene Spenden gesorgt.

Insgesamt war es auch in diesem Jahr ein gelungener Abend, der die Zuschauer nicht merken ließ, wie viel Arbeit in den einzelnen Darbietungen und in der gesamten Veranstaltung steckte. Unterstützt wurde das Team Felske-Bubbenzer/Köhle von Mitarbeitern der MEDIA ACADEMY GMBH, einem unserer Partnerbetriebe, die für den guten Ton und den reibungslosen Ablauf des Abends gesorgt haben.

Mein Dank geht an alle Beteiligten und insbesondere an die Lehrerinnen des Fachbereichs Französisch.





## Erfolgreiches vom Sport

Badmintonmannschaft wird wieder Berliner Meister

Nach den eindeutigen und sicheren Siegen gegen die Emmy -Noether - Oberschule (7:5 ) und gegen die Nelson-Mandela-Oberschule ( 7:0 )

kam es zum Finalspiel gegen die Kennedy - Oberschule. Die MBO Mannschaft wurde sehr gut von Frau Felske - Bubener eingestellt, hatte die besseren Nerven und gewann knapp mit 4:3. Damit sicherte sich die MBO die Berliner Meisterschaft. Dank an die Mannschaft mit Ricarda Hollburg, Maike Witt, Sophie Herrmann, Silke Burkhardt sowie die Männerriege mit Florian Romberg, Philipp Leubner, Rafael Zeigert und Timo Seitz.

### Fußballmädchen erringen Berliner Vizemeisterschaft

In der Endrunde gab es für unsere Mädchenmannschaft im WK II Licht und Schatten. Auf einem mühsamen 1:0 Erfolg gegen die Romain - Rolland - Oberschule folgte ein toller Kampf gegen die Poelchau - Sportschule. Hierbei erzielte Jasmin Moschko den verdienten 1:1 Ausgleich.

Weitere Ergebnisse:

MBO - Harnack - Oberschule 0:1

MBO - Wilma - Rudolph - Oberschule 1:0

Folgende Mädchen wurden Berliner Vizemeister:

Sarah Heuel, Jasmin Moschko, Isabelle Langer, Lisa Joswig, Pia Hechtfish, Lena Landefeld, Rebecca Ruschin, Janine Moschko, Mandy Arndt

### Die Handballerinnen stehen im Finale

Am Montag, den 8.3.10, fand die Endrunde im Handball der Mädchen Wettkampf I im Horst - Korber - Sportzentrum statt. Unsere Mannschaft war zu Turnierbeginn noch nicht komplett. Jana und Antonia wollten noch die letzte Stunde vor ihrer Leistungskursklausur mitmachen (vorbildlich!). Da eine Schule in unserer Staffel abgesagt hatte, verschob sich unser Spielplan und wir sollten früher als geplant spielen. Oh je, Jana und Anti waren noch nicht da. Nach einigem Hin und Her und dem Eintreffen unserer beiden Spielerinnen wurde der erste Sieg gegen das Archenhold Gymnasium eingefahren. Wir belegten den ersten Platz in unserer dezimierten Gruppe

### WADZECK-STIFTUNG

gegründet 1819 als erstes evangelisches  
Waisenhaus in Berlin

FIP

Familienintegrativer Pflegekinderdienst für  
Pflegeeltern, Pflegekinder und deren Familien

**Kindern eine Zukunft geben!**  
**- Werden Sie Pflegeeltern!**

Pichelsdorfer Straße 124 • 13595 Berlin  
Tel. 030 351 34 996  
Fax 030 351 07 697

www.wadzeck-stiftung.de  
fip@wadzeck-stiftung.de

und spielten im Überkreuzspiel gegen das Bertha von Suttner Gymnasium. Vor einigen Wochen hatten wir in der Zwischenrunde gegen diese Mannschaft eine deftige Niederlage einstecken müssen.

Mit einer guten und aggressiven Abwehr, guten Torsteherinnen und mit einigen schnellen Tempogegenstößen gingen wir, nach 2 x 10 min, „überraschenderweise“ als Sieger von der Platte. Somit ist uns wieder der Einzug ins Berliner Finale, d. h. Spiel um die Berliner Schulmeisterschaft, gelungen. Herzlichen Glückwunsch an folgende Spielerinnen: Kristin Greiner, Jasmin Wray, Bianca Wegner, Antonia Klüver, Jana Zindler, Stella Weyres, Fiona Junge, Kristin Merkwirth, Sarah, Sabrina Fender, Denise Albrecht

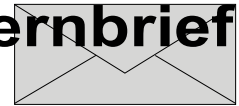
Das Sportteam wünscht der Mannschaft und Frau Fahrenwald viel Erfolg im Finale.

### Volleyballer erkämpfen Platz 10

Nach sehr langer Zeit konnte die MBO in diesem Jahr eine Volleyball Mannschaft WK I Mixed ins Rennen schicken. Die Betreuer Fr. Roschlau - Jeworski und Hr. Fülle gaben sich im Vorfeld große Mühe, die Mannschaft auf das Finale gut einzustimmen. Das war nur mit der Unterstützung von Schülern der Mittelstufe möglich.

Gleich im ersten Spiel gegen die Robert - Havemann - Oberschule Pankow lieferten sich unsere Schüler ein packendes Duell. Leider verlor die MBO dieses Spiel 2 : 1 nach Sätzen. Auch das zweite Spiel konnte nicht gewonnen werden, so dass wir nun um die Plätze 9-13 spielen mussten. Durch einen Sieg gegen die Hans - und - Hilde-Coppi - Oberschule sicherte sich die Schüler MBO den 10. Platz. Folgende Schüler nahmen am Turnier teil: Sek I: Prediger, Antonia; Langhorst, Maren; Fittko, Nico

Sek II: Kersting, Maria; Henze, Sina; Magens, Inka; Lüttgert, Nils; Greiner, Kristin; Dähmcke, Merlin; Tober, Sebastian



### Fußballer werden Spandauer Meister

Die Fußballmannschaft der Jungen im Wettkampf III hat sich in der Fußball-Hallenrunde 2009/10 am Montag, den 1.3.10 als Spandauer-Meister erfolgreich durchgesetzt. Damit hat sich die Mannschaft für das Regionalfinale Nordwest am 16.3.10 qualifiziert.

Die Ergebnisse der Endrunde im Einzelnen:  
MBO - Tünnes - Gymnasium  
5:2

MBO - Heinrich - Böll II Oberschule  
2:2

MBO - Heinrich - Böll I Oberschule  
3:2

MBO - Hans - Carossa Oberschule  
3:2

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft:

Antonio Fechner - Nils Naß - Lars Kobus -  
Marco Schulz - Marco Moschny -  
Torben Günzel - Sören Günzel - Thomas  
Kühn - Jacki Srisattipan

Für den weiteren Verlauf wünscht das Sportteam der Mannschaft und dem Betreuer Herrn Graf erfolgreiche Spiele.

### Konzept Zusammenarbeit Schule - Verein positiv umgesetzt

16 Schüler und Schülerinnen nahmen am Samstag, dem 20.02. bzw. am Sonntag, dem 21.02. in Hohenschönhausen an einem Leichtathletikwettkampf für Vereine teil. Aufgrund der guten Kontakte der Sportlehrer Graf und Klaar war ein Start dort möglich. Unsere Leichtathleten der MBO zeigten dort hervorragende Leistungen, die u.a. darauf zurückzuführen sind, dass die AG Leichtathletik neben den Sportlehrern auch von Vereinstrainern realisiert wird. Allen gelang es, ihre Bestleistungen in den jeweiligen Disziplinen anzukratzen bzw. deutlich zu steigern! Vor allem die Sprinter Tobias Rühlmann, Timo Seitz und Sebastian Stolz konnten sich sehr gut in Szene setzen, qualifizierten sich für das Finale und erreichten dort die Plätze 2, 3 und 4!

Dafür, dass ihr euch an einem Wochenende Zeit genommen habt, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Der Dank gilt auch den Eltern, die uns unterstützt haben. Eure Betreuung vor Ort hat uns viel Freude bereitet.

M. Graf und D. Klaar

Bei allen beteiligten Schülern und Schülerinnen sowie bei den Betreuern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ihr seit es, die die MBO sportlich nach außen hin sehr positiv darstellt.

Für das Sportteam

D. Klaar

\* Alle Ergebnisse auf der letzten Seite !

### Dank an den Förderverein

Das Sportteam der MBO bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung neuer leichtathletischer Wettkampfhemden bei dem Förderverein der MBO. Diese neuen Trikots wurden sehr erfolgreich von den MBO Schülern und Schülerinnen bei dem Wettkampf am 20. / 21. 02. 2010 in Hohenschönhausen eingeweiht.

Für das Sportteam

D. Klaar

### Fitnessgeräte gesucht

Für unseren Fitnessraum suchen wir noch weitere Geräte wie Hometrainer oder Kraftgeräte. Wenn diese jemand vermitteln kann oder gar selbst der MBO spenden möchte, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Schulsekretariat. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für das Sportteam

D. Klaar





# Was macht eigentlich...?

Hans-Christian Stolzenberg (Abi 1978)?

Hans-Christian ist ein Reisender in Sachen Umweltschutz. Er selbst sagt „Meine Tätigkeit ist spannend, sicherlich manchmal auch anstrengend, gelegentlich frage ich mich sogar, ob meine Bilanz beim Schützen von Mensch und Umwelt bei all der Fliegerei noch gut genug ist. Aber früher hätte ich nie vermutet, wie wichtig und richtig ich so eine Arbeit finden würde, obwohl sie fast nur am Schreibtisch und in Konferenzräumen erfolgt.“

Seine Haupttätigkeit zur Zeit: Er ist Mitglied im "Ausschuss für Risikobewertung" der Europäischen Chemikalienagentur ECHA mit Sitz in Helsinki. Parallel dazu arbeitet er als Wissenschaftler beim Umweltbundesamt (UBA) in Dessau. Er wohnt in Hohen Neuendorf nördlich von Berlin, und zwischendurch treffen sich die Experten schon mal in Paris oder sonstwo.

Wie wird man so was?

Zur MBO kam er genau wie seine beiden Geschwister Ruth (2,5 Jahre jünger) und Thomas (10 Jahre jünger) aufgrund der vielen Empfehlungen von überall und von dem natürlich besonders gut informierten Klaus Steinkrauß (damals Leiter der Mittelstufe), der mit ihm verwandt ist. Merke: Wenn Lehrer ihren eigenen Kindern oder Verwandten ihre Schule empfehlen (und das taten schon viele Lehrer nach und vor Klaus Steinkrauß), dann stehen sie wirklich dahinter.

„Ich hatte die E-Phase 1976 auf einem humanistischen Gymnasium hinter mir, war aber u.a. von der Aussicht auf Leistungskurse in Latein und Mathe wenig angetan, ich wollte mehr in Richtung Naturwissenschaften.“ In der MBO konnte er den LK Chemie wählen („Gisela Murken mit ihrer legendär präzisen Schreibschrift und dem ebenso legendär präzisen 60 Punkte (+1 Bonuspunkt) System für alle Tests und Klausuren.“ Als zweiten LK gab's für ihn als Quereinsteiger Deutsch oder Englisch zur Auswahl. Er wählte Englisch bei Gerd Meier. „Witzig, dass meine derzeitige Arbeit genau von Chemikalien und Englisch geprägt ist.“

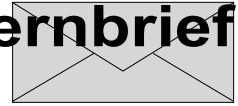
„Das Großartigste am Wechsel zur MBO war, dass mir die letzten zwei Jahre meiner Schullaufbahn unerwarteterweise nochmal richtig Spaß gemacht haben!“

„Nach dem Abi 1978 hab ich meine Eltern ein wenig hinter das Licht geführt und den ZVS-Termin (Zentrale Vergabestelle für Studienplätze) fürs das Wintersemester 1978/79 mutwillig verstreichen lassen. Außerdem hab ich beim nächsten Termin erst auf den letzten Drücker eingereicht, so dass ein Flüchtigkeitsfehler nicht mehr korrigierbar war und mein Leben bestimmt hat:



Eigentlich wollte ich Biologie in Göttingen (ZVS Schlüssel 103) studieren, Braunschweig mit ZVS-Schlüssel 143 stand direkt darüber oder drunter. Ich kreuzte aus Versehen Braunschweig an, und so verbrachte ich 10 Jahre meines Lebens dort. Und es war gut!“ Er studierte Biologie am Institut für Mikrobiologie und schloss das Studium mit hervorragenden Noten ab, sodass sich fast zwangsläufig eine Promotion anschloss.

Im Sommer 1989 ging's dafür "zurück" nach Berlin, wo er an der TU Untersuchungen zum



Einfluss von Schadstoffen auf leuchtende Algen mit einer Dissertation abschloss. Gleichzeitig lehrte er im Fach Hygiene des Studiengangs „Technischer Umweltschutz“, an der TU damals angesiedelt bei Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Werkstoffwissenschaften. Um dort als Biologe promovieren zu dürfen, absolvierte er zusätzliche ingenieurwissenschaftliche Studien und Prüfungen in Fächern der Wasserreinigung. Danach war Hans-Christian Doktor-Ingenieur.

Nach zwei Jahren im damaligen Institut für Umweltanalytik und Humantoxikologie (ITox), das v.a. für die Berliner Senatsverwaltungen Gesundheit und Umwelt arbeitete, folgte schließlich 1997 sein „Sprung“ in den Fachbereich Chemikaliensicherheit des Umweltbundesamts in Berlin. Nach fünfeinhalb Jahren war sein neunter Arbeitsvertrag 2003 der erste unbefristete. Also landete Hans-Christian 2005 zusammen mit dem nach Sachsen-Anhalt ziehenden UBA in Dessau und seit zwei Jahren kombiniert er dies mit dem Job bei der Europäischen Chemikalienagentur ECHA in Helsinki.

Worum geht es bei diesen Tätigkeiten?

Es geht um Chemikaliensicherheit, also den Schutz von Mensch und Umwelt vor gefährlichen Chemikalien und um die Bewertung von Risiken umweltbelastender Stoffe und Zubereitungen.

Die Untersuchungen fließen ein in entsprechende deutsche und europäische Gesetzgebungen für Chemikalien wie z.B. auch Pflanzenschutzmittel, Biozide, Wasch- und Reinigungsmittel, Arzneimittel etc. Wenn also ein bestimmter Stoff in Kunststoffen auf dem europäischen Markt nicht mehr zulässig ist, weil er zu große Risiken für die Umwelt bedeutet, dann war Hans-Christian womöglich daran beteiligt...

Hans-Christian ist der Schule weiterhin eng verbunden - war gerade erst wieder beim Ehemaligentreffen dabei und ist Gründungsmitglied im Verein der Ehemaligen der MBO. Sein Expertenwissen würde er natürlich auch - sofern es seine Zeit erlaubt - der Schule, d.h. dem Fachbereich Biologie bzw. einzelnen interessierten Schülergruppen zur Verfügung stellen.

Elmar Kampmann



**Die neueste Ausgabe der Schülerzeitung der MBO ist ab sofort erhältlich.**

**Verkauf tägl. in der zweiten großen Pause im Foyer.**

**Bestellungen telefonisch über das Sekretariat**



# Sportergebnisse

Ergebnisse :

## Jahrgang 97/ Mädchen

Diana Gwisdol	60m Weitsprung	9,21 sec pB. 4,01 m
Laura Teßler	60m Weitsprung 800 m	8,96 sec pB. 4,08 m 2:58,70 min
Beatrice Katins	60 m Weitsprung 800 m	9,21 sec pB. 3,64 m 3 :06,90 min
Nicole Najdowski	800 m	3:01,80 min
Dafne Körner	800 m	2:55,90 min pB.

## Jahrgang 97/ Jungen

Antonio Fechner	1000 m	3:34,80 min pB.
-----------------	--------	-----------------

## Jahrgang 96/ Jungen

Onur Yilmaz	60 m	8,35 sec pB. 4. Platz
Marco Moschny	60 m Kugelstoß	8,67 sec pB. 8,53 m pB. 6.Platz
Sven Ehrke	Kugelstoß	8,69 m pB. 5. Platz

## Jahrgang 95/ Mädchen

Mandy Arndt	60 m 800 m	8,74 sec pB. 2:50,71 min 6. Platz
Kimberly Krützfeldt	Kugelstoß	7,00 m pB.

## Jahrgang 95/ Jungen

Sebastian Stolz	60 m Hochsprung Weitsprung 200 m	7,79 sec pB. 4. Platz 1,54 m pB. 8. Platz 5,01 m 7. Platz 25,72 sec pB. 4.Platz
Timo Seitz	60 m Hochsprung Weitsprung 200 m	7,74 sec pB. 3. Platz 1,51 m 5,05 m 5. Platz 25,85 sec pB. 5. Platz
Fabio Gundermann	Hochsprung Weitsprung 200 m	1,57 m pB. 7. Platz 4,88 m 9. Platz 26,18 sec pB. 7. Platz
Tobias Rühlmann	60 m	7,70 sec pB. 2. Platz
Julien Peyler	Kugelstoß	11,44 m pB. 5. Platz

PB.: persönliche Bestleistung